

Winterporree: Hybridsorten erbringen 32 % mehr Marktertrag als OP-Sorten

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg wurde 2020/2021 ein Versuch mit zwölf Winterporreesorten, darunter sieben samenfeste Sorten, durchgeführt. Die Hybridsorten zeigten sich deutlich ertragsstärker und uniformer als die OP-Sorten. Das beste Ergebnis lieferte 'Oslo' F1 mit einem Marktertrag 295 dt/ha, gefolgt von 'Longton' F1 mit 238 dt/ha. Die Sorte 'Durina' ist die samenfeste Alternative. Die meisten Sorten blieben ohne Rostbefall, lediglich bei 'Avano', 'Riga' und 'Farinto' wurde ein leichter Befall beobachtet. Es wurden keine sortenspezifischen Unterschiede bei der Winterhärte festgestellt.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Porree zählt, insbesondere im Herbst und Winter, zum Standardsortiment vieler Gärtner. Das verfügbare Sortiment ist umfangreich und umfasst sowohl Hybride als auch zahlreiche OP-Sorten. Durch einen Versuch sollten die Ertragsleistung, die Anbaueigenschaften sowie die äußere Qualität (bspw. Laubfarbe) von zwölf Winterporreesorten ermittelt werden.

Ergebnisse im Detail

Der Versuch wurde aufgrund einer Regenperiode mit ca. 100 mm Niederschlag etwa zwei Wochen später als geplant am 07.07.2020 gepflanzt. Während der kompletten Kulturzeit war der Bestand mit einem Kulturschutznetz abgedeckt. Schäden durch die Lauchminierfliege oder Lauchmotte traten nur vereinzelt auf. Thripsschäden wurden festgestellt, blieben aber auf einem niedrigen Niveau. Die Ernte aller Sorten erfolgte am 25.03.2021.

'Oslo' F1 erreichte mit 295 dt/ha den höchsten Marktertrag, gefolgt von 'Longton' F1 mit 238 dt/ha. Zudem erhielten diese beiden Sorten, zusammen mit 'Defender' F1, die beste Boniturnote bei der Uniformität. 'Oslo' F1 überzeugte außerdem bei einem Sortenversuch für die Herbsterte und kann daher als Universalsorte für beide Anbauzeiten angesehen werden.

Unter den OP-Sorten erzielte 'Durina' mit 209 dt/ha und Boniturnote 7 bei der Uniformität das beste Ergebnis. Errechnet man einen sortenübergreifenden Durchschnittsertrag für die Hybride bzw. für die OP-Sorten, so ergibt sich für die Hybrid-Sorten ein Ertragsvorteil von 32 %.

Während der Kulturzeit kam es nur vereinzelt zu Rostbefall. Die meisten Sorten blieben frei davon. Leicht betroffen waren die Sorten 'Avano', 'Riga' und 'Farinto'. Im Februar 2021 fiel die Temperatur in vier Nächten unter -15 °C (Quelle: DWD). Trotzdem kam es bei keiner Sorte zu größeren Frostschäden oder Ausfällen.

Winterporree: Hybridsorten erbringen 32 % mehr Marktertrag als OP-Sorten

Tabelle 1: Sorteninformationen sowie diverse Boniturkriterien

Nr	Sorte	Herkunft	Qualität	Schaftlänge (cm)	Durchmesser (cm)	Laubstellung (3-7)	Laubfarbe (1-9)	Rostbefall (1-9)	Uniformität (1-9)	Zwiebelbildung (1-9)
1	Bandit OP	Bejo	bio	21,1	3,0	6	5	1	5	3
2	Defender F1	Bejo	cu	20,7	3,2	3	7	1	8	1
3	Forrest OP	Bejo	cu	17,6	2,8	6	5	1	5	2
4	Avano OP	Bingenheim	bio	20,4	3,1	6	4	2	4	1
5	Durina OP	Hermine	cu	18,8	3,2	3	6	1	7	2
6	Riga OP	Hermine	cu	20,5	2,7	5	5	2	5	2
7	Farinto OP	Graines Voltz	bio	20,7	2,8	4	5	2	6	2
8	Longton F1	Nunhems	cu	24,5	3,6	4	5	1	8	1
9	Pluston F1	Nunhems	cu	21,4	3,1	3	6	1	7	1
10	Vitaton F1	Nunhems	cu	18,4	2,9	4	6	1	8	2
11	Atlanta OP	EZ/Vitalis	bio	20,1	2,7	4	6	1	6	2
12	Oslo F1	EZ/Vitalis	bio	21,2	3,3	3	6	1	7	1

Laubstellung: 3 = aufrecht, 5 = halbaufrecht, 7 = fast waagrecht

Laubfarbe: 1 = hellgrün, 9 = dunkelgrün/-blau

Rostbefall: 1 = befallsfrei, 9 = sehr starker Befall

Uniformität: 1 = sehr gering, 9 = sehr hoch

Zwiebelbildung: 1 = keine Zwiebelbildung, 9 = sehr starke Zwiebelbildung

Kultur- und Versuchshinweise

- Versuchsanlage: Randomisierte Blockanlage, 3 Wiederholungen, 6,6 m²/Parzelle
- Vorkultur: Lagermöhren (2019), Ackerbohnen als Zwischenfrucht (Aussaat am 02.04.20, am 23.06.20 mit einer Messerwalze abgemulcht)
- Aussaat (Jungpflanzenanzucht): 03.04.2020 in 3,5er NAPF-Kisten, 500 Korn/Kiste in Bio-Kräuter- und Bio-Traysubstrat (halb und halb) der Fa. Klasmann-Deilmann, T 16 °C, N 13 °C, L 25 °C, ab dem 23.04.20 T 6 °C, N 6 °C, L 10 °C
- Pflanzung: 07.07.2020 (0,75 × 0,1 m = 13,3 Pflanzen/m²)
- Düngung: 70 kg N/ha als Hornspäne, 70 kg N/ha als Orgapur 8-2-6 am 06.07.2020
- Pflanzenschutz: Kulturschutznetz (Maschenweite 0,8mm) während der kompletten Kulturzeit
- Ernte: 25.03.2021

Winterporree: Hybridsorten erbringen 32 % mehr Marktertrag als OP-Sorten

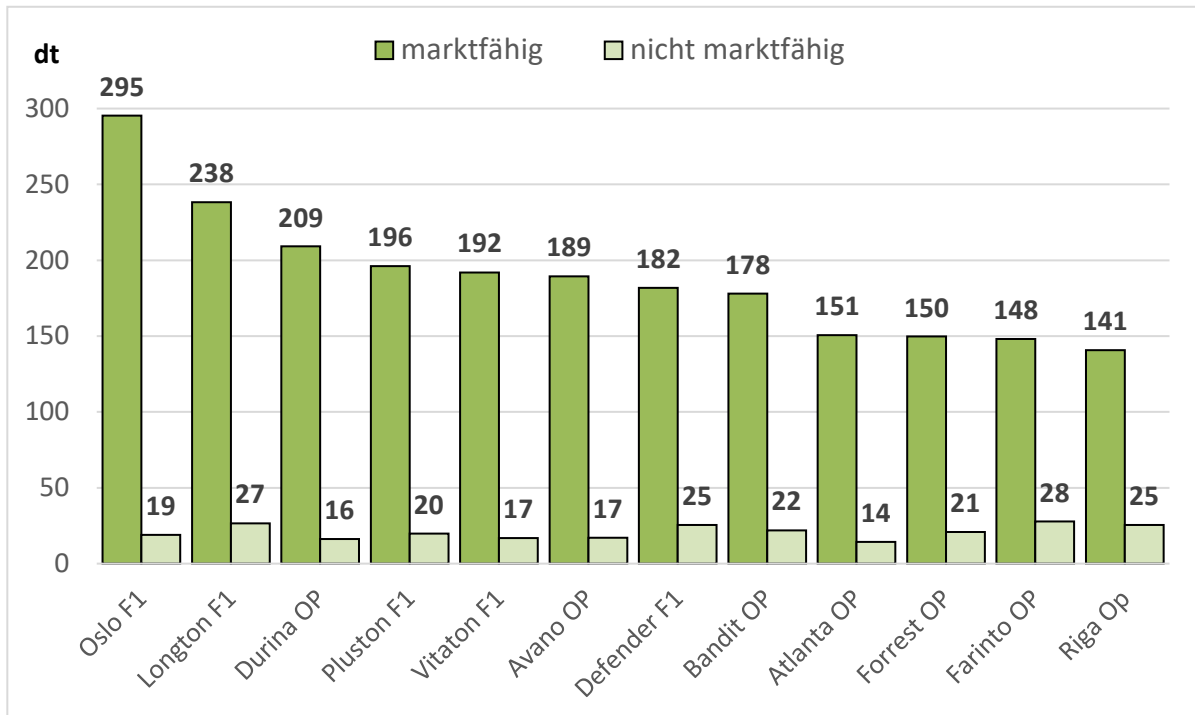


Abbildung 1: Sortenversuch Winterporree 2020/21 – marktfähiger und nicht marktfähiger Ertrag (dt/ha)



Bild 1: Mit Vlies abgedeckter Bestand am 30.11.2020

Winterporree: Hybridsorten erbringen 32 % mehr Marktertrag als OP-Sorten



Bild 2: Sorten von links nach rechts: Bandit OP, Defender F1, Forrest OP, Avano OP



Bild 3: Sorten von links nach rechts: Durina OP, Riga OP, Farinto OP, Longton F1



Bild 4: Sorten von links nach rechts: Pluston F1, Vitaton F1, Atlanta F1, Oslo F1

Bildnachweise: © Tino Hedrich, LWG-IEF3